Whirlpool/Arçelik
Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens

Freitag, 20.01.2023



Foto: Arçelik

Whirlpool trennt sich nach einer strategischen Überprüfung nun doch nicht komplett von seinem Geschäftsbereich Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA). Stattdessen gründet die hundertprozentige Tochtergesellschaft der Whirlpool Corporation, Whirlpool EMEA Holdings LLC, zusammen mit der hundertprozentigen Tochtergesellschaft von Arçelik, Ardutch B.V, ein neues eigenständiges Unternehmen im europäischen Haushaltsgerätesektor.

Die Vereinbarung sieht vor, dass sowohl Ardutch als auch Whirlpool ihre europäischen Tochtergesellschaften an das neue Unternehmen übertragen. Nach diesen Übertragungen werden voraussichtlich 75% des neu gegründeten Unternehmens Ardutch B.V. und 25% Whirlpool zugeteilt. Die endgültige Eigentumsquote soll nach dem Abschluss unter Berücksichtigung des jeweiligen EBITDA 2022, der Nettovermögenswerte, der Nettoverschuldung und des Nettoumlaufvermögens der Parteien bestimmt werden.

Das neue eigenständige Unternehmen soll dann das Fertigungs-Know-how beider Unternehmen, europäische Haushaltsgerätemarken, starke Lieferketten, effektive Vertriebs- und Vertriebsnetze sowie innovative Produktpipelines vereinen.Die Vereinbarung umfasst die 38 europäischen Tochtergesellschaften und neun Produktionsstätten von Whirlpool in Italien, Polen, der Slowakei und dem Vereinigten Königreich sowie die zwei Produktionsstätten von Arçelik in Rumänien und 25 europäischen Tochtergesellschaften. Zusammen ergebe dies eine Produktionskapazität von etwa 24 Millionen Weißwarenprodukten pro Jahr.

Das neue Unternehmen soll voraussichtlich mehr als 20.000 Mitarbeiter in mehreren europäischen Ländern beschäftigen. Der kombinierte Nettoumsatz der Tochtergesellschaften von Arçelik und Whirlpool beliefe sich dann auf etwa 6 Mrd. Euro, basierend auf dem Nettoumsatz der europäischen Aktivitäten der Unternehmen im Jahr 2021.

Das neue Unternehmen soll Marken-Haushaltsgeräte (einschließlich Kühlschränke, Waschmaschinen, Staubsauger usw.) herstellen, verkaufen und einen Kundendienst anbieten sowie den Verbrauchern eine große Auswahl an Arçelik-Marken bieten, darunter Grundig, Arctic, Elektrabregenz, Flavel und Leisure, neben den bestehenden Whirlpool-Marken Indesit, Hotpoint, Ignis, Privileg und Bauknecht. Das Unternehmen werde für einen Zeitraum von 40 Jahren regionale Markenrechte für die Marken Beko, Blomberg und Altus von Arçelik sowie für die Marke Whirlpool der Whirlpool Corporation besitzen.

Die Transaktion werde voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Jahres 2023 abgeschlossen sein. Unabhängig davon vereinbarten die Parteien außerdem, innerhalb von sechs Wochen einen Kauf- und Verkaufsvertrag für Whirlpool zu unterzeichnen, um seinen Anteil im Nahen Osten und in Nordafrika (MENA) der EMEA-Region für einen Barbetrag von 20 Mio. Euro an Ardutch B.V. zu veräußern. Die separate Transaktion würde nach Abschluss dazu führen, dass Ardutch das vollständige Eigentum an zwei weiteren Whirlpool-Tochtergesellschaften mit Sitz in den Vereinigten Arabischen Emiraten und Marokko erwirbt.

Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens